

## Hinweise zur Benutzung der Gemeinsamen Mathematischen Bibliothek

- A.** Die Gemeinsame Mathematische Bibliothek ist eine **Präsenzbibliothek**, d.h. die Bücher und Zeitschriften dürfen **nicht** ausgeliehen werden.
- B.** Es gibt zwei Ausnahmen von der Regel A.:
- 1.) Jeder Benutzer kann Zeitschriftenhefte bzw. -bände und Bücher **kurzfristig** zum Kopieren entleihen. Dabei muß er den Empfang in einer hierfür vorbereiteten Liste quittieren.
  - 2.) Die mathematischen Lehrstühle können der Bibliothek einzelne Personen, in der Regel Hochschullehrer oder wissenschaftliche Mitarbeiter, durch eine entsprechende Bescheinigung als entnahmeberechtigt melden. Diese Personen erhalten eine Lesekarte, die in der Bibliothek verbleibt, und dürfen Bücher **gegen Leihschein** zum persönlichen Gebrauch in ihren Dienst- oder Arbeitsräumen aus der Bibliothek entnehmen.  
Diese Ausnahmeregelung gilt **nicht** für den Bestand des **Handapparates (rote Rückenschilder)** und soll nur in wirklich notwendigen Fällen, und dann nur für möglichst kurze Zeit, in Anspruch genommen werden.  
Ferner sollen die Bücher auch bei Abwesenheit des Entleihers prinzipiell für die Bibliothek zugänglich bleiben.  
Besondere Zurückhaltung ist beim Entnehmen von (empfohlenen) Lehrbüchern angebracht. Wird ein solches Buch für längere Zeit, etwa zur Vorlesungsvorbereitung, benötigt, so sollte geprüft werden, ob nicht eine Beschaffung für den Handapparat des Lehrstuhls infrage kommt.

### Die Bibliothek ist folgendermaßen aufgeteilt:

Bücher (**A-Signaturen**)  
Zeitschriften (**Z-Signaturen**)

#### Extra stehen:

Die Referateblätter **Mathematical reviews** und das **Zentralblatt für Mathematik**  
Gesammelte Werke (**Alphabetisch nach dem Verfasser und gelbes Schild**)  
Dissertationen (**A-Signatur und blaues Schild**)  
Sonderstandort Didaktik / Lehramt (**AL-Signaturen**) ebenso Didaktik-Zeitschriften  
Multimedia (**M-Signaturen und grünes Schild**)  
Nachschlagewerke (**A-Signaturen, Buchstabe und rotes Schild**)  
HB II (Alphabetisch nach dem Verfasser) (**anfangs A-Signaturen, später H-Signaturen und grünes Schild**)  
Graduiertenkolleg (Alphabetisch nach dem Verfasser) (**G-Signaturen und gelbes Schild**).  
Im **Monographienlesesaal** steht außerdem ein **Semesterhandapparat** zu den jeweiligen Seminaren und Vorlesungen zur Verfügung

Im Zeitschriftenlesesaal befinden sich **4 Computer** an denen im Bestand der **GMB**, der **Institutsbibliotheken**, der **Hochschulbibliothek** und im **NRW-Verbundkatalog** recherchiert werden kann.

**Diese sind nur für Recherchezwecke zu nutzen.**

**Sonderregelung:**

Aufgrund der geringen Anzahl an Lernräumen an der RWTH und den veränderten Studienbedingungen ist im Einvernehmen mit der Hochschulbibliothek beschlossen worden, daß die Bibliothek auch **Nichtmathematikern** zur Verfügung steht.

Für **Mathematikstudenten** wurde ein extra Lernraum geschaffen.

Die gekennzeichneten **Notausgänge** sollten nur bei **wirklichen Notfällen** benutzt werden.